

Lagebericht 2006 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG

Gesellschaft

Nach den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen ist es Aufgabe der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG, Schwelm (GSWS)

- durch die Förderung der heimischen Wirtschaft und der Akquisition neuer Unternehmen,
- der Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten die das Image der Stadt Schwelm nach innen und außen stärken sowie
- durch Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtattraktivität und der Lebensqualität in Schwelm

die wirtschaftliche und soziale Struktur der Kreisstadt Schwelm zu verbessern.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden 2,0 Stellen vorgehalten. So umfasste während des Geschäftsjahres die Mitarbeiterstärke der Gesellschaft durchschnittlich eine Vollzeitkraft, eine Teilzeitkraft sowie zwei 400 € Kräfte. Die Personalkosten betragen im Geschäftsjahr durch Gehaltsanpassungen insgesamt 97.009,45 €.

Der bisherige Geschäftsführer kündigte ordentlich zum 31. März 2007 und wird die Gesellschaft in Richtung privater Wirtschaft verlassen. Der Aufsichtsrat hat sofort die notwendigen Schritte veranlasst um eine neue Geschäftsführung überregional auszuschreiben. Nach dem vorliegend Zeitplan soll die Kandidatensuche spätestens im März 2007 abgeschlossen sein. Weiterhin verlässt die für den Event-Bereich zuständige 400 € Kraft aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen die Gesellschaft Anfang April 2007. Die Neubesetzung dieser Stelle wird die neue Geschäftsführung vornehmen.

Kommanditisten

Im Jahr 2006 waren 100 Anteile gezeichnet und 42 Gesellschafter an der Gesellschaft beteiligt. Über das Vermögen zweier Kommanditisten wurde das im Jahr 2003 eröffnete Insolvenzverfahren bis Ende des Geschäftsjahres immer noch nicht abgeschlossen, aber eine Kündigung durch den Insolvenzverwalter in 2005 für beide Unternehmen zum Jahresende 2006 ausgesprochen. So wird sich im Geschäftsjahr 2007 die Zahl der Kommanditisten auf 40 verringern. Insgesamt sind dadurch immer noch ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital in Höhe von 2.224,13 € zu verzeichnen.

Über einen weiteren Kommanditisten ist im Jahr 2005 das Insolvenzverfahren eröffnet worden, da das Unternehmen durch einen Brandschaden völlig zerstört wurde und der Eigentümer kurz darauf schwer erkrankte. Die weitere Entwicklung ist in diesem Fall noch nicht abzusehen.

Geschäftsentwicklung im Überblick

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von 168.397,03 € auf 185.232,11 € gestiegen.

Die Summe der betrieblichen Erlöse veränderte sich gegenüber 2005 um -33.976,86 € auf 188.423,24 €. Dies ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Eventveranstaltung „Bernstein Tag & Nacht in Schwelm“ zurück zuführen. Weiterhin verfehlten wetterbedingt die Einnahmen der Trödelmärkte die Höhe des Vorjahres um rund 2.200 €. Ebenso konnten

Lagebericht 2006 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG

rund 3.400 € aufgrund einer kurzfristigen Absage der Werbegemeinschaft Remscheid-Lennep nicht bei der Vermietung von Verkaufshütten erzielt werden.

Die Summe des Materialaufwands sank auf Grund der oben genannten Ausfälle um rund 40.000 € auf 59.819,53 €.

Die Entwicklung der Gesellschaft verlief im Geschäftsjahr 2006 bis auf die Einnahmeausfälle in den Bereichen Trödelmarkt und Verkaufshütten überwiegend positiv.

Im Personalbereich kam es zu Mehraufwendungen durch die Einstellung von Rücklagen auf Grund von noch ausstehenden Urlaubsansprüchen sowie Mehraufwendungen bei den Gehältern durch die ganzjährige Beschäftigung von 400 € Kräften und der ganzjährigen höheren Gehaltszahlung der Geschäftsführung gegenüber 2005. Weiterhin wurden Überstunden ausbezahlt, die nicht mit Freizeit abgegolten werden konnten. Eine weitere Differenz gegenüber den Personalkosten in 2005 ergibt sich durch die Auflösung von Rückstellungen aus dem Jahr 2004 in Höhe von rund 3.900 € im Geschäftsjahr 2005. Somit fallen im Jahr 2006 rund 97.000 € für den Personalbedarf an.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten die Aufwendungen im Geschäftsjahr in ungefähr gleicher Höhe gehalten werden wie im Vorjahr.

Durch die verschiedenen o. g. Einnahmeausfälle sowie Urlaubsrückstellungen beläuft sich der Jahresfehlbetrag auf -9.046,60 € und erhöht sich damit um rund 2.400 € gegenüber dem des letzten Berichtjahres.

Ausblick und Risiken der künftigen Entwicklung

Trotz der leichten Erhöhung des Jahresfehlbetrages 2006 zeigt sich die positive finanzielle Entwicklung der Gesellschaft gegenüber dem Planungssoll der Eröffnungsbilanz aus 2000 weiter. Bei Berücksichtigung der bundesweiten wirtschaftlichen Gesamtsituation seit Mitte 2001 sind die Planungsvorgaben mehr als erfüllt worden. Bei einem weiteren Anziehen der Konjunktur und einer gesteigerten Binnennachfrage kann sich das Ergebnis weiter deutlich in den positiven Bereich verschieben. Damit könnte ein langsamer Aufbau des verbrauchten Kommanditkapitals wieder eingeleitet und die erwartete langfristige Vermögenslage gesichert werden.

Bei der Umsetzung der Projekte im Jahr 2007 ist der Weggang des Geschäftsführers zu Mitte März 2007 zu berücksichtigen. Die Projekte sind in weiten Teilen von der scheidenden Geschäftsführung bereits vorbereitet. Somit ist die Basis für die Arbeit der neuen Geschäftsführung für das Berichtsjahr 2007 geschaffen. Durch die schnellstmögliche Suche des Aufsichtsrates nach einer neuen Geschäftsführung, wird diese nach dem jetzigen Fahrplan schon Mitte März 2007 präsentiert werden können. Der Arbeitsbeginn soll nicht später als Mitte des Jahres datiert sein. Das Hauptaugenmerk der neuen Geschäftsführung sollte sich im Jahr 2007 auf die Profitcenter der Gesellschaft (Veranstaltungen, Werbung für das neue Postauto der Stadt Schwelm, Werbung Internet, AVU Stadtmarketing Fond, etc.) fokussieren.

Durch diese Projekte mit neuen Kooperationspartnern gemäß dem Wirtschaftsplan 2007 sowie durch eine ständige Überprüfung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf weitere Einsparpotentiale soll das Jahresergebnis in 2007 bei einer realistischen Planung etwa in eine Größenordnung von 596,00 € gehoben werden.

Lagebericht 2006 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG

Es muss festgehalten werden, dass eine weitere Reduzierung der Personalkosten nur über die Neueinstellung der Geschäftsführung möglich ist. Gerade hierbei sind die Ausrichtung der Gesellschaft und das Aufgabenprofil zu berücksichtigen, damit es nicht zu gravierenden Einschnitten im Dienstleistungsangebot der GSWS kommt. Auch bestehen bei der angestrebten Reduzierung der Betriebskosten keine großen Spielräume mehr.

Es bleibt abzuwarten, in wieweit die für das Jahr 2007 von der Bundesregierung und den Wirtschaftsinstituten prognostizierte Besserung der gesamtwirtschaftliche Situation eintritt und die von der Bundesregierung gestarteten Maßnahmen (u. a. Mehrwertsteuererhöhung um drei Prozent, Senkung der Lohnnebenkosten) sich auf das Ergebnis und die Aktivitäten der Gesellschaft auswirken. Wie die Mehrwertsteuererhöhung das Ergebnis der Gesellschaft im Veranstaltungsbereich im Geschäftsjahr 2007 beeinflussen wird, ist heute nicht verlässlich abzuschätzen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht zu verzeichnen.

Die GSWS sieht sich als ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung. Diese vertragliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern, Ansiedlungsinteressierten wurde auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Kreisstadt Schwelm hingearbeitet. Inhaltliche Schwerpunkte waren insbesondere die Information über Standortfragen, die Existenzgründungsberatung, die Bestandspflege bei Schwelmer Unternehmen, die Beteiligung an Projekten zur Stadtentwicklung und der Organisation von Stadtmarketing Arbeitskreisen.

Durch die Arbeit der Gesellschaft wurden zahlreiche Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung der Kreisstadt Schwelm gesetzt. Dies beinhaltet insbesondere:


- Pflege einer Gewerbeflächen- und Immobilienbörse,
- Existenzgründungsberatung,
- Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen (Schwelmer Wirtschaftsforum, Schwelmer Business Lunches, Schwelmer Wirtschaftsgespräch, Betriebsbesuch des Rates der Stadt Schwelm, Projekt Schule + Wirtschaft),
- Unternehmensbesuche,
- Standortberatung für ansiedlungsinteressierte Unternehmen,
- Pflege eines Internet gestützten Unternehmenskatasters und Wirtschaftsplattform (InForum Schwelm),
- Koordinations- und Lotsenfunktion in der Verwaltung für Unternehmen sowie Beratung von Unternehmen zur schnellen Abwicklung von Entscheidungsprozessen,
- Netzwerkentwicklung im Bereich Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing auf Stadt-, Region- und Landesebene,
- Beratung der ortsansässigen Unternehmen zur Sicherung der Entwicklungsmöglichkeiten und zur Erhöhung der Standorttreue,
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt als Einkaufsstandort,

Lagebericht 2006 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG

- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Stadt als Tourismusstandort,
- Organisation von Image fördernden Veranstaltungen (Schwelmer Trödelmärkte (100.000 Besucher), Romantischer Weihnachtsmarkt (15.000 Besucher),
- Koordinierung und Moderation der drei Stadtmarketing-Arbeitsgruppen,
- Entwicklung von leerstehenden Immobilien und brachliegenden Gewerbeflächen,
- Entwicklung von neuen Gewerbeflächen,
- Förderung der Kommunikation zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die Erstellung des Jahresabschlusses 2006 im Wesentlichen von der im März 2007 ausgeschiedenen Geschäftsführung erstellt worden ist. Die Berichterstattung erfolgt durch die Mitte April 2007 neu eingesetzte Geschäftsführung.

Schwelm, 20.04.2007


Sascha Dorday
(Geschäftsführer)